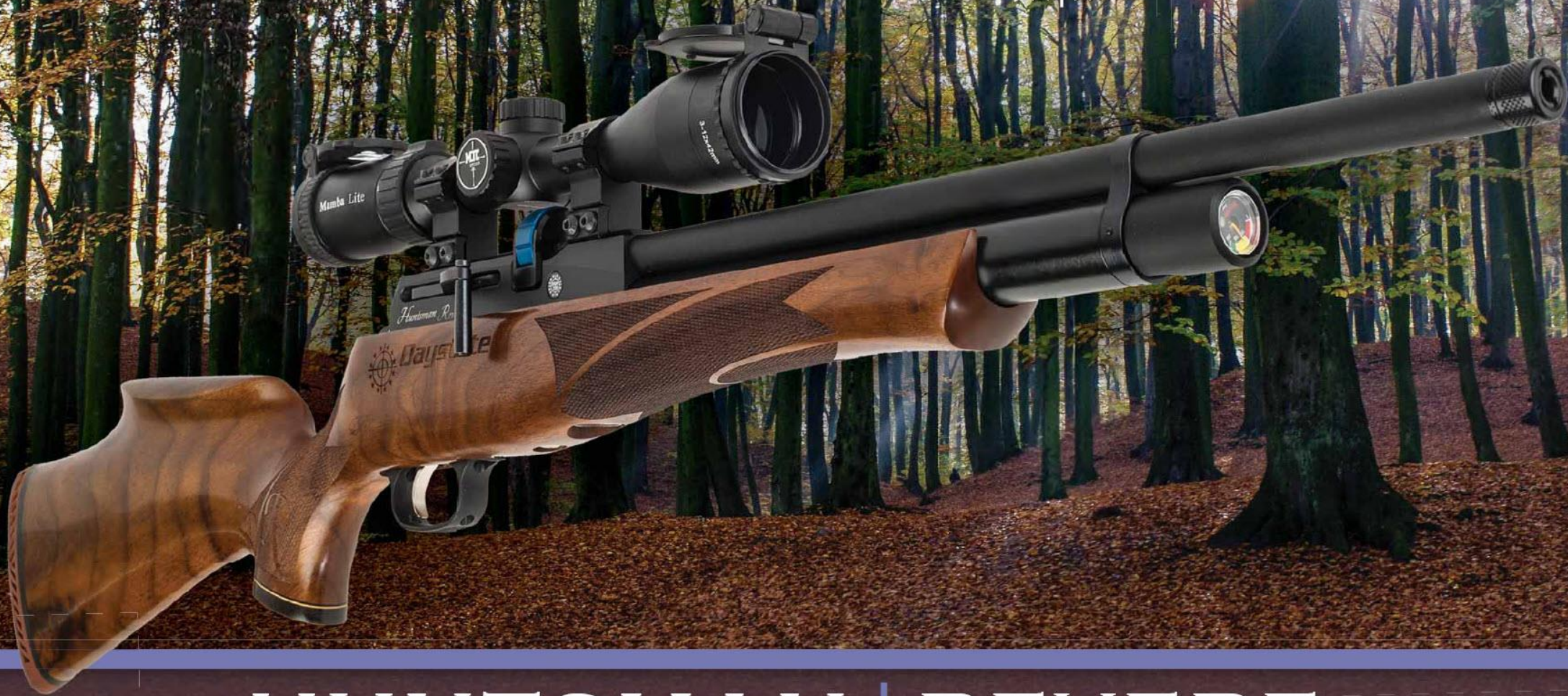


Daystate



HUNTSMAN | REVERE

Offizielles Handbuch

daystate.com

Inhalt

Sicherheit	2
Generelle Information	2
Füllen des Gewehrs mit Druckluft	3
Spannen / Laden - Einzelschussmodus: Einzelschusseinsatz	4
Spannen / Laden - Mehrschussmodus: Selbstindizierendes Magazin	5
Munitionsempfehlungen	6
Abzug – Einstellungen	7
Sicherung - Anwendung und Einstellung	7
Anbringen eines Zielfernrohrs	8
Empfohlene Wartung	9
Explosionszeichnung	10
Garantie	11

Sicherheit

Seien Sie achtsam und verantwortungsbewusst.

- Richten Sie Ihr Luftgewehr niemals auf eine Person oder auf ein nicht geeignetes Ziel
- Überprüfen Sie immer, dass Ihr Luftgewehr nicht geladen ist, wenn Sie es in die Hand nehmen
- Behandeln Sie Ihr Luftgewehr immer so, als wäre es geladen, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist
- Schießen Sie niemals auf einem Grundstück, für das Sie keine Schießerlaubnis haben
- Verwenden Sie immer eine sichere große Kugelfangvorrichtung, um Ihre Kugeln abzufangen, und achten Sie genau darauf, was sich hinter der Zielscheibe befindet, falls Sie danebenschießen
- Lassen Sie Ihr Luftgewehr niemals unbeaufsichtigt
- Bewahren Sie Ihr Luftgewehr und die Luftgewehrkugeln immer sicher und getrennt voneinander auf, so dass Unbefugte keinen Zugriff darauf haben oder diese benutzen können
- Belassen Sie nie eine Kugel im Gewehr
- Informieren Sie sich über die Luftgewehrgesetze in Ihrem Land und halten Sie diese ein

Generelle Information

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für Sie ein Daystate Pressluftgewehr (PCP) entschieden haben.

Alle Gewehre werden in Großbritannien nach den höchsten Qualitätsstandards hergestellt. Vor Verlassen des Werks wird jedes Gewehr auf Leistung, Konsistenz und Präzision getestet, um sicherzustellen, dass es die Leistung und Zuverlässigkeit erfüllt, die man von einem Luftgewehr der renommierten Marke Daystate erwartet. Außerdem stellen wir sicher, dass Ihr Gewehr den neuesten PCP-Sicherheits- und Produkttestprotokollen entspricht.

Huntsman Revere ist das Resultat von Daystates langjähriger Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Pressluftgewehren. Es wurde unter Verwendung der hochwertigsten verfügbaren Materialien von Hand zusammengebaut, wobei die Teile mit Hilfe der neusten CNC-Technik präzisionsgefertigt wurden. Um beste Leistungen zu erzielen, verfügt Huntsman Revere über ein pneumatisches System, das in Zusammenarbeit mit dem international renommierten Spezialisten für Regulatoren, HUMA-Air, entwickelt wurde. Dadurch wird Ihr neues Daystate Pressluftgewehr zu einem der präzisesten und zuverlässigsten Luftgewehre, die derzeit erhältlich sind.

Nutzen Sie diese Anleitung, um das Beste aus ihrem Gewehr herauszuholen.

Daystate hat auch einen aktiven Owners' Club. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und erfolgt online unter: daystateownersclub.com



Füllen des Gewehrs mit Druckluft

WICHTIG: Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH saubere, trockene LUFT

Befüllen Sie das Pressluftgewehr mit bis zu 250 BAR von einer separaten Füllvorrichtung - entweder einer Druckluftflasche, einer Handpumpe oder einem Kompressor - unter Verwendung eines Schlauchs, an dem das mitgelieferte Füllstück (Abb.1) angeschlossen ist. Um den Luftdruck anzuzeigen, befinden sich am Gewehr zwei Manometer - eines für den Druckbehälter des Gewehrs und eines für den Regulator, der bei jedem Schuss eine gleichmäßige Luftmenge abgibt.

Das Manometer des Druckbehälters befindet sich unter der Mündung (Abb.2). Die Nadel bewegt sich kontinuierlich nach jedem Schuss, um den abnehmenden Luftdruck im Druckbehälters anzuzeigen. Sie sollten den Füllstand stets im Auge behalten, damit Sie wissen, wann das Gewehr nachgefüllt werden muss. Wenn der voreingestellte Druck des Regulators unterschritten wird, muss das Gewehr nachgefüllt werden.

Das Manometer des HUMA-Air-Regulators ist auf der Unterseite vor dem Abzugsbügel und zeigt den voreingestellten Druck an (Abb.3). Dieser ist werkseitig eingestellt und die Nadel bewegt sich NICHT. (Achtung: Das Manometer des Regulators zeigt NICHT den Druck des Druckbehälters des Gewehrs an).

FÜLLVORGANG

- Um an das Füllventil des Gewehrs zu gelangen, drehen Sie den Ring am Ende des Druckbehälters, um die Einfüllöffnung freizulegen (Abb.4)
- Nachdem Sie den Zustand der beiden O-Ringe an dem Füllstück (Abb.1) überprüft haben, führen Sie das Füllstück vollständig in die Öffnungen ein (Abb.5)
 - Füllen Sie den Druckbehälter des Gewehrs mit Druckluft aus der von Ihnen gewählten Füllvorrichtung gemäß dessen Bedienungsanleitung
- Achten Sie auf den Druck, der auf dem Manometer des Druckbehälters angezeigt wird. Sie sollten das Gewehr bis zum maximal zulässigen Betriebsdruck füllen, der auf der Scheibe rechts am System angegeben ist. Normalerweise beträgt dieser 250BAR (3625psi) - (Abb.6)
 - **WICHTIG: Verwenden Sie NUR saubere, trockene Druckluft**
 - **Befüllen Sie das Gewehr NUR bis zum zulässigen Betriebsdruck**
- Sobald der richtige Druck erreicht ist, drehen Sie das Hauptventil der Füllvorrichtung ab (falls zutreffend) und öffnen das Entlüftungsventil, um die restliche Luft im Schlauch abzulassen
- Entfernen Sie das Füllstück und drehen Sie den Ring, um die Einfüllöffnung zu verdecken



(fig.1)



(fig.2)



(fig.3)



(fig.4)



(fig.5)



(fig.6)

Spannen / Laden des Gewehrs

Huntsman Revere kann im Einzel- oder Mehrschussmodus abgefeuert werden; bei beiden muss das Gewehr zunächst durch vollständiges Zurückziehen des Seitenhebels gespannt werden (Abb.7). Im Einzelschussmodus wird ein Einzelschusseinsatz in das Magazinfach eingesetzt, um das Laden von Hand bei jedem Schuss zu erleichtern. Im Mehrschussmodus kommt Daystates selbstindizierendes Magazin zum Einsatz, das die Munition automatisch dem Lauf zugeführt, was einen schnelleren Schuss ermöglicht.

WICHTIG:

- Um den gezogenen Lauf nicht zu beschädigen, nur weiche Metallkugeln verwenden
- Richten Sie die Mündung Ihres Luftgewehrs stets in eine sichere Richtung
- Vergewissern Sie sich immer, dass der letzte Schuss aus dem Lauf abgefeuert wurde, vor allem, wenn der Mehrschussmodus verwendet wurde

EINZELSCHUSSMODUS

- Aktivieren Sie die Sicherung auf der Rückseite des Systems durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (siehe Seite 7)
- Spannen Sie das System durch vollständiges Zurückziehen des Seitenhebels (Abb.7)
- Entfernen Sie falls nötig das Magazin und setzen Sie den Einzelschusseinsatz in das Magazinfach ein, wobei die Arretierstifte nach hinten zeigen müssen (Abb.8). Der Einsatz wird von Magneten gehalten
- Überprüfen Sie, dass die Kugel nicht verformt ist, und setzen Sie die Kugel mit der Spitze voran von Hand in den Lauf ein, wobei Sie die Rille des Einsatzes als Führungshilfe verwenden (Abb.9)
- Den Seitenhebel vollständig nach vorne führen
- **DAS GEWEHR IST NUN GESPANNT UND GELADEN**
- Lösen Sie die Sicherung (im Uhrzeigersinn drehen - siehe Seite 7) und das Gewehr ist schussbereit
 - Achtung: Wenn sich Luft im Gewehr befindet, kann es auch ohne Kugeln zum Trockentraining verwendet werden, ohne dass es zu mechanischen Schäden kommt.



MEHRSCHUSSMODUS

- Aktivieren Sie die Sicherung auf der Rückseite des Systems durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (siehe Seite 7)
- Spannen Sie das System durch vollständiges Zurückziehen des Seitenhebels (Abb.7)
- Wenn nötig, den Einzelschusseinsatz entfernen
- **MAGAZIN ENTFERNEN UND LADEN**
 - Ziehen Sie das Magazin seitlich aus dem System heraus* (Abb.10)
 - Öffnen Sie die Frontladeklappe des Magazins, um an die Kammern im Trommelinneren zu gelangen (Abb.11)
 - Drehen Sie die Trommel im Uhrzeigersinn, bis sie stoppt. Halten Sie diese gegen die Federspannung und führen Sie eine Kugel mit der Spitze nach vorne in die untere Magazinkammer ein (Abb.12)
 - Laden Sie in die verbleibende Kammern die Munition (Abb.13) und schließen Sie die Klappe (Achtung: Das Fassungsvermögen des Magazins variiert je nach Kaliber)
- Schieben Sie das vollständig geladene Magazin von der Seite zurück in das System*
- Den Seitenhebel vollständig nach vorne führen
- **DAS GEWEHR IST NUN GESPANNT UND GELADEN**
- Lösen Sie die Sicherung (im Uhrzeigersinn drehen - siehe Seite 7) und das Gewehr ist schussbereit
- Nach dem Schuss wird das Gewehr durch Betätigen des Seitenhebels gespannt und das Magazin automatisch weitergeschoben; die nächste Kugel wird eingeführt, wenn der Hebel zurückkehrt
- Achtung:
 - Das Magazin wird bei jeder Betätigung des Seitenhebels weitergedreht. Um ein doppeltes Laden zu vermeiden, sollten Sie den Seitenhebel nicht betätigen, ohne zuvor das Gewehr abgefeuert zu haben
 - Sie können das Magazin jederzeit herausnehmen und nach dem oben beschriebenen Ladevorgang auffüllen
 - Schießen Sie immer die letzte geladene Kugel ab, bevor Sie das Magazin entfernen
 - Wenn sich Luft im Gewehr befindet, kann es auch ohne Kugeln zum Trockentraining verwendet werden, ohne dass es zu mechanischen Schäden kommt.

* Die Seite, auf der das Magazin eingelegt/entnommen wird, hängt davon ab, ob es sich bei dem Gewehr um ein Rechts- oder Linkshändermodell handelt. Sollten Sie die Ladeseite tauschen wollen, benötigen Sie ein neues Magazin.



Munitionsempfehlungen

Die Leistung, Genauigkeit und Konsistenz Ihres Daystate Luftgewehrs hängt von der Qualität der verwendeten Kugeln ab, weshalb minderwertige Marken vermieden werden sollten. Darüber hinaus wurde das Daystate-Magazin speziell für den Betrieb mit Rundkopfdiabolos entwickelt. Wenn andere Diaboloarten verwendet werden, dreht sich das Magazin eventuell nicht mehr richtig und könnte blockieren. Daystate empfiehlt für die Huntsman Revere in allen Kalibern folgende Munition:

Modelle bis 16 Joule Leistung:

- Rangemaster Sovereign
- Rangemaster Kaiser

Modelle bis 40 Joule Leistung:

- Rangemaster Kaiser
- Rangemaster Sovereign
- Rangemaster Sovereign Hunter
- Rangemaster King

Modelle bis 54Joule Leistung:

- Rangemaster King
- Rangemaster Emperor

Achtung: Aufgrund der unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen in den einzelnen Ländern ist die maximale Leistung der Revere marktspezifisch. Gegebenenfalls wurde die Mündungsenergie Ihres Gewehrs werkseitig mit einer ausreichenden Sicherheitsspanne eingestellt, um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen mit der empfohlenen Munition zu gewährleisten.



Einstellung des Abzugs

Huntsman Revere ist mit einem zweistufigen Abzug ausgestattet, der im Werk fachmännisch eingestellt wurde, um ein sicheres und präzises Auslösen zu gewährleisten. Der Abzug kann zwar nach Belieben eingestellt werden (mit einem 1,5-mm-Innensechskantschlüssel), es wird jedoch empfohlen, dies von einem qualifizierten Büchsenmacher oder Daystate-Vertreter durchführen zu lassen. Es ist einfacher, den Abzug einzustellen, wenn der Schaft und der Abzugsbügel abmontiert wurden.

Vorweg (Abb.14)

Der Weg, den das Abzugszüngel zurücklegt, bevor es am Druckpunkt der zweiten Stufe hält, kann verändert werden. Diese Einstellung wird hauptsächlich über Einstellschraube (D) vorgenommen. Diese muss jedoch mit Einstellschraube (A) ausgeglichen werden, um die sichere Funktion des Abzugs zu gewährleisten. Durch Drehen von Schraube (D) gegen den Uhrzeigersinn wird der Vorzugsweg der ersten Stufe erhöht (und der Winkel des Züngels verändert). Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Vorzugsweg verringert. Wenn Sie Schraube (D) im Uhrzeigersinn drehen, muss Einstellschraube (A) gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, und umgekehrt.

Wichtig: Nach der Einstellung des Abzugs in der ersten Stufe muss Stift (E) eingestellt werden, um die korrekte Funktion der Sicherung zu gewährleisten.

Einstellung der zweiten Stufe (Druckpunkt) (Abb.14)

Der Druckpunkt der zweiten Stufe kann an die persönlichen Vorlieben angepasst werden, indem Feststellschraube (B) entfernt wird, um Einstellschraube (C) freizulegen. Drehen Sie Einstellschraube (C) gegen den Uhrzeigersinn, um die Klinkenüberschneidung zu erhöhen (wodurch sich der Abzug schwerer anfühlt). Um die Klinkenüberschneidung zu verringern, drehen Sie Einstellschraube (C) im Uhrzeigersinn.

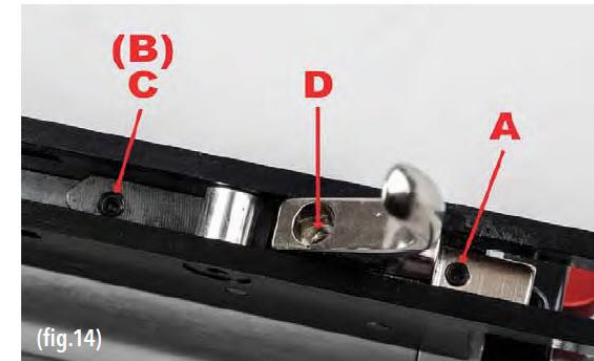
Achtung - Nehmen Sie nur minimale Einstellungen an der zweiten Stufe des Abzugs vor; niemals mehr als eine 1/8-Drehung. Der Abzug wurde im Werk auf eine sichere Funktionsweise eingestellt. Wird die ursprüngliche Einstellung von Einstellschraube (C) nachträglich verändert, kann der Abzug gefährlich oder funktionsunfähig werden. Es wird daher empfohlen, dass jegliche Abzugseinstellungen in Zusammenarbeit mit einem qualifizierten Büchsenmacher oder Daystate-Vertreter vorgenommen werden.

Sicherung - Anwendung und Einstellung

Huntsman Revere ist mit einer manuellen Sicherung ausgestattet, die sich auf der Rückseite des Systems befindet. Drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu aktivieren (Safety 'on' - Sicherung aktiv) - (Abb.15). Drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen (Safety 'off' - Sicherung inaktiv) - (Abb.15).

Achtung: Wenn die Sicherung auf einer Linie mit dem roten Punkt steht, kann das Gewehr abgeschossen werden.

Wichtig: Wenn die erste Stufe des Abzugs und/oder der Winkel des Abzugszüngels verändert wurde, muss sichergestellt werden, dass Stift (E) (Abb.17) richtig eingestellt ist, um eine einwandfreie Funktion der Sicherung zu gewährleisten.



Anbringen eines Zielfernrohrs

Um eine maximale Genauigkeit zu erreichen, benötigt Ihr Daystate Gewehr ein separates Zielfernrohr. Es können aber auch andere Optiken (z.B. Rotpunkt, Reflex, Nachtsicht) verwendet werden. Daystate empfiehlt Zielfernrohre von MTC Optics und zweiteilige verstellbare BluePrint-Montagen. Bei der Auswahl des Zielfernrohrs und der Montage sollten Sie das Gewehr und Ihre Schießanforderungen berücksichtigen.

Anbringen einer Montage

Achtung: Wählen Sie eine Zielfernrohrmontage mit der richtigen Klemmen Höhen-/Ringgröße

- Entfernen Sie die oberen Montageriemen und bringen Sie die Montagen so auf der Gewehrschiene an, dass der korrekte Augenabstand zum Zielfernrohr ermöglicht wird
- Vergewissern Sie sich, dass das Zielfernrohr das Einsetzen des Magazins nicht behindert
- Bringen Sie die oberen Riemen der Montage an, aber ziehen Sie die Schrauben nur handfest an - nur so fest, dass sich das Zielfernrohr nicht frei drehen kann, aber trotzdem noch von Hand gedreht werden kann.



Ausrichten des Absehens

- Verwenden Sie eine Gewehrablage oder ähnliches und platzieren Sie eine Wasserwaage auf dem System, um sicherzustellen, dass dieses waagrecht ist
- Schauen Sie durch das Zielfernrohr und drehen Sie es, bis das Absehen exakt vertikal und horizontal ausgerichtet ist. Sie können ein Senklot als Hilfsmittel verwenden
- Sobald das Absehen ausgerichtet ist, ziehen Sie alle Schrauben der Montage mit dem empfohlenen Drehmoment an.

Einschießen des Zielfernrohrs

- Bringen Sie in einer Entfernung von etwa 10 Metern vor einem Kugelfang eine große Papierzielscheibe an. Diese Entfernung ist möglicherweise geringer als die, auf die Sie bevorzugt schießen. Sie dient lediglich dazu, Ihr Gewehr bzw. Ihr Zielfernrohr einzuschießen
- Zielen Sie auf die Markierung, schießen Sie ein paar Mal und notieren Sie, wo die Treffer landen*
- Drehen Sie die Höhen- und Seitentürme des Zielfernrohrs so weit, dass die Treffer in Richtung der Markierung gehen, und wiederholen Sie den Vorgang, bis die Schüsse ungefähr am Zielpunkt landen
- Verschieben Sie dann das Ziel auf Ihre bevorzugte Schussdistanz und nehmen Sie eine Feineinstellung der Höhen- und Seitentürme des Zielfernrohrs vor, bis die Kombination aus Gewehr und Zielfernrohr genau eingeschossen ist

*ACHTUNG: Wenn die ersten Schüsse mehr als 13 cm unter dem Zielpunkt landen, muss die HINTERE Montage eventuell nach oben verstellt werden, damit der Turm des Zielfernrohrs in der Höhe ausreichend verstellt werden kann. Legen Sie in diesem Fall einen maximal 0,3 mm dicken Streifen Silberfolie zwischen das Zielfernrohr und die untere Halterung der Montage. Die Montage darf jedoch nicht zu stark erhöht werden, da dies das Zielfernrohr beschädigen kann.

Empfohlene Wartung

PCP-Luftgewehre werden mit extrem hoher Pressluft betrieben, welche potenziell gefährlich werden kann, wenn das Gewehr nicht richtig gewartet wird. Daystate empfiehlt, dass alle Arbeiten von einem geschulten Büchsenmacher durchgeführt werden. Eine korrekte Wartung sorgt für eine längere Lebensdauer. Wir empfehlen daher, das Gewehr **alle drei Jahre** zur routinemäßigen Wartung ins Werk oder zu einem von Daystate zugelassenen Händler zu bringen.

Zwischen den Wartungsintervallen können Sie Ihr Gewehr uneingeschränkt nutzen, wenn Sie die folgenden Aspekte sorgfältig beachten:

DRUCKBEHÄLTER

Der Druckbehälter der Huntsman Revere hält einem Druck stand, der ein Vielfaches des Betriebsdrucks des Gewehrs beträgt. Das Gewehr sollte jedoch nach 10 Jahren an das Werk oder einen zugelassenen Vertreter geschickt werden, um den Austausch des Druckbehälters zu überprüfen. Der Druckbehälter der Revere ist mit einem Datum versehen, um diesen Wartungsintervall zu erleichtern.

FÜLLVORRICHTUNG - HANDPUMPE

Eine Handpumpe ist eine kostengünstige und bequeme Methode zum Befüllen Ihres Gewehrs. Anders als Kompressoren haben Pumpen meist nicht die Möglichkeit, Wasser und Schmutz aus der Luft zu entziehen. Daher verkürzt deren Gebrauch womöglich die Lebensdauer von Dichtungsventilen und O-Ringen. Wenn Sie diese Art von Füllvorrichtung regelmäßig verwenden, sollten Sie darauf achten, dass sich kein Kondenswasser im Inneren der Pumpe ansammelt und dadurch ins Gewehr gelangt. Die Pumpe sollte nicht in einer sandigen oder staubigen Umgebung eingesetzt werden. Beachten Sie immer die Betriebsanleitung des Pumpenherstellers.

FÜLLVORRICHTUNG - DRUCKLUFTFLASCHE

Eine Druckluftflasche ist wohl die bequemste Art, Ihr Gewehr mit Pressluft zu befüllen. Halten Sie alle Füllanschlüsse sauber und frei von Öl. Gehen Sie **IMMER** vorsichtig mit der Flasche um und blasen Sie **NIE** Pressluft direkt auf Ihre Haut.

FÜLLVORRICHTUNG - KOMPRESSOR

Inzwischen gibt es elektronische und benzinbetriebene Kompressoren, die Pressluft mit bis zu 250 Bar liefern können. Bei der Verwendung eines solchen Kompressors zum direkten Befüllen des Gewehrs ist besonders darauf zu achten, dass der Druckbehälter nicht überfüllt wird.

SYSTEM

Schützen Sie die Metallteile Ihres Gewehrs nach jedem Schießen mit einem Korrosionsschutzmittel für Luftgewehre. Geben Sie das Mittel auf ein Tuch und wischen Sie damit über das Gewehr. Lassen Sie **NIEMALS ÖL** in das Einfüllventil des Gewehrs oder in interne Bauteile gelangen.

SCHMIERUNG

Um einen reibungslosen Spannvorgang zu gewährleisten, sollten Sie den Seitenhebel und dessen Gelenke regelmäßig mit einem leichten Fett schmieren.

REINIGUNG DES LAUFS

Um eine optimale Leistung zu erzielen, sollte der Lauf regelmäßig mit Reinigungspellets aus Filz gereinigt werden, die mit einem leichten Öl benetzt sind. Vermeiden Sie die Verwendung von Reinigern auf Nitrobasis, deren Chemikalien können die Dichtungen beschädigen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der verwendeten Munition und dem jeweiligen Lauf ab; als allgemeiner Richtwert gilt, dass sie jedes Mal durchgeführt werden sollte, wenn Sie eine neue Dose Munition verwenden.

SCHAFT

Der Schaft der Huntsman Revere kann abgenommen werden, indem die einzelne Schaftschraube direkt vor dem Abzugsbügel mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel herausgedreht wird. Reinigen Sie Holzschäfte mit einem geeignetem Schaftöl. Bei Kunststoffschäften können Sie einen milden Reiniger verwenden.

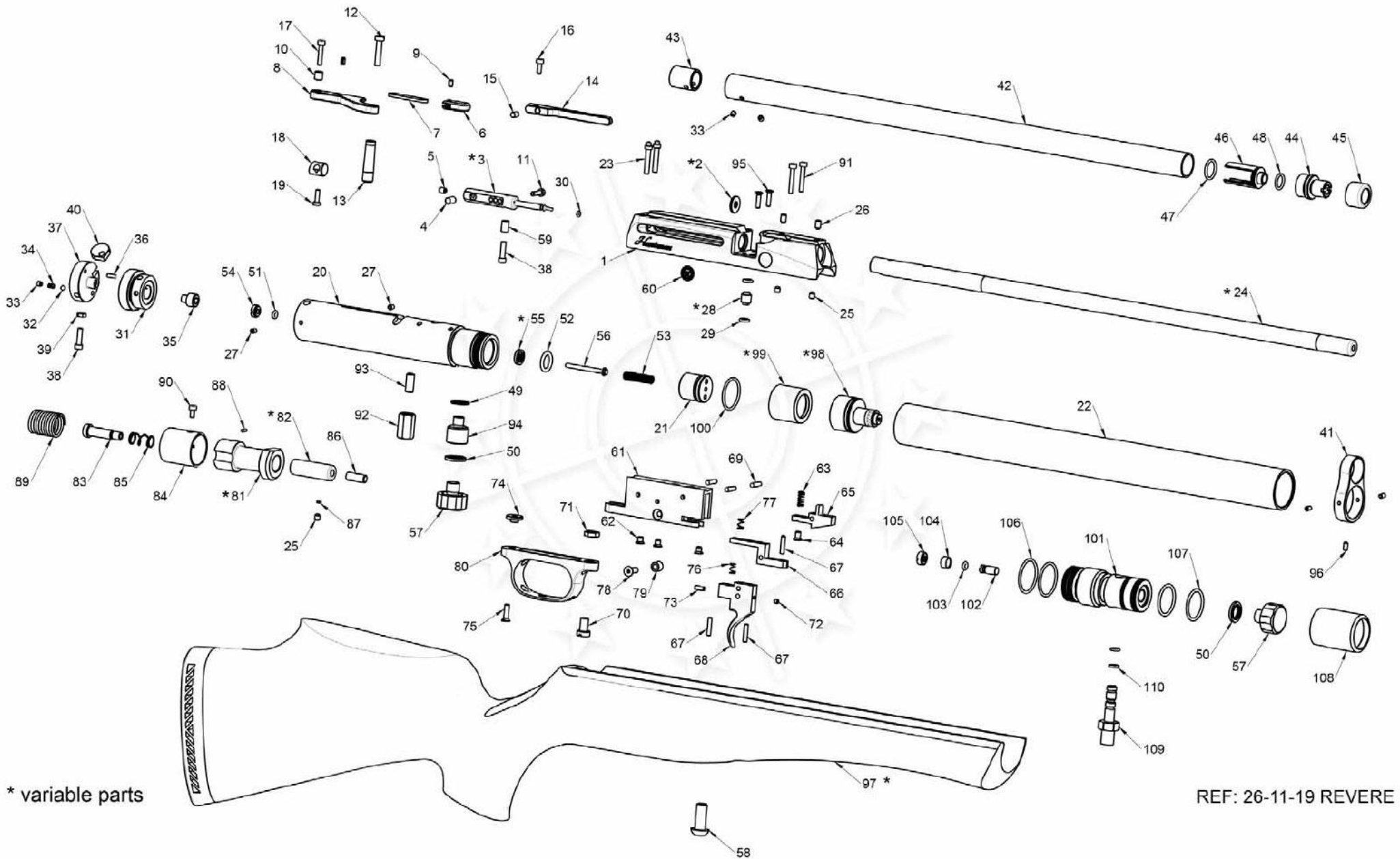
MEHR INFORMATIONEN

Weitere Informationen zur Wartung finden Sie online auf der Daystate-Website oder im offiziellen Owners' Club:

daystate.com/support

daystateownersclub.com

Huntsman Revere - Teileübersicht



* variable parts

REF: 26-11-19 REVERSE

3 JAHRE GARANTIE

- Für alle neuen Daystate-Gewehre gilt eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum auf fehlerhafte Teile und Verarbeitung (Kaufbeleg erforderlich). Die Garantie gilt für den Erstkauf und ist nicht auf nachfolgende Besitzer übertragbar.
- Nach diesem Zeitraum wird empfohlen, das Gewehr zur planmäßigen Wartung alle 3 Jahre an Daystate oder einen autorisierten Vertreter zu senden.
- Druckluftbehälter sollten nach 10 Jahren von Daystate oder einem autorisierten Vertreter inspiziert werden.
- Daystate oder sein zugelassener Vertreter muss alle Wartungs- und Garantiarbeiten durchführen. Das Gewehr muss wie in diesem offiziellen Handbuch verwenden und gewartet werden.
- Sollte ein Gewehr im Rahmen der Garantie zurückgeschickt werden, behält sich Daystate oder der von Daystate zugelassene Vertreter das Recht vor, die Porto- und Inspektionskosten in Rechnung zu stellen.
- Die Wartung wird zu den aktuellen Tarifen berechnet.

VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

- Mängel durch unsachgemäßen Gebrauch oder missbräuchlicher Anwendung, der Einbau von nicht konformen Teilen, Federn, Dichtungen, Wasserschäden, Akkus sowie normale Abnutzung und Verschleiß.

Obwohl alle Anstrengungen unternommen werden, um die Richtigkeit der Informationen in diesem Handbuch zu gewährleisten, können Daystate Ltd oder ihre Vertreter nicht für Fehler oder Unvollständigkeit verantwortlich gemacht werden. Die Produkte werden ständig aktualisiert und die Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Das Online-Handbuch finden Sie unter daystate.com/support für die neuesten Informationen.

OFFIZIELLER DAYSTATE OWNERS' CLUB

daystateownersclub.com



Importeur und Autorisierter Servicepartner DE:

ahg Anschütz Handels GmbH

diese vertreten durch den Geschäftsführer Uwe Anschütz

Raiffeisenstraße 26, 89079 Ulm, Deutschland

Telefon: 073142031

Telefax: 073142033

E-Mail: info@ahg-anschuetz.de

USt-IdNr.: DE 147027476

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Ulm

Handelsregisternummer HRB 651

Daystate



DAYSTATE LTD.

Unit 3 | Raleigh Hall Industrial Estate | Eccleshall | Staffordshire | ST21 6JL | United Kingdom | office@daystate.com

©Daystate Ltd. 2020VI. E&OE.

daystate.com